

# SOLOTHURN 02 | 2012

Baloise Bank SoBa  
Partner des Theater Biel Solothurn

## STADTTHEATER SOLOTHURN FEBRUAR

05 | 02  
SO  
17:00–19:55

### DIE DREIGROSCHEN- OPER

EIN STÜCK MIT MUSIKVON BERTOLT BRECHT  
UND KURT WEILL

Leitung KATHARINA RUPP | ANDRES JOHO |  
CORNELIA BRUNN | TERESA ROTEMBERG  
Besetzung MARGIT MARIA BAUER | BARBARA GRIMM |  
KATJA TIPPELT | LEA WHITCHER\*;  
MILENA ZAHARIEVA ESPOSITO | TABITHA FREHNER/  
CHRISTINE SCHMOCKER | ANDREA RENATA LEHMANN |  
HANNA MARTI | PIA SYPNIEWSKI; GÜNTER BAUMANN |  
ERIC FÖRSTER | MARIO GREMLICH | DANIEL HAJDU |  
JAN-PHILIP WALTER HEINZEL | LUZIAN HIRZEL\* /  
RETO STALDER\*\* | MATTHIAS SCHOCH | DANIEL SENIUK;  
FRANZ GRIMM | SAM KUENTI | RETO PORTMANN |  
KASPAR RECHSTEINER

\*Studierende der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK;  
\*\*Studierender der Hochschule der Künste Bern, Fachbereich Theater

Orchester JAAP VAN BEMMELEN | LINUS HUNKELER |  
VICTORIA MOZALEVSKAYA | PAVEL PISANKO |  
MICHAEL VON ROHR | SAMUEL WÜRGLER | ANDRES JOHO  
in Zusammenarbeit mit der Hochschule  
der Künste Bern HKB, Swiss Jazz School

Freier Verkauf

Mit freundlicher Unterstützung von:  
TITONI of Switzerland, UNIA, Stiftung VINETUM, Ros-  
marie und Armin Däster-Schild Stiftung, Dr. med. Adriana  
Lefani Walther, Nidau, Familie Bader-Schibli, Solothurn,  
Verein «Freunde des Stadttheaters Solothurn» sowie weiteren  
250 Gönnerinnen und Gönnern.

08 | 02  
MI  
19:00–21:40

### LA BELLE HÉLÈNE

OPÉRA-BOUFFE VON JACQUES OFFENBACH

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Leitung MORITZ CAFFIER | VINCENT TAVERNIER |  
CLAIRE NIQUET | ERICK PLAZA COCHET |  
VALENTIN VASSILEV  
Besetzung VIOLETTA RADOMIRSKA | ANNINA HAUG\* |  
SZABINA SCHNÖLLER\* | ANNA GÖSSI\* |  
STEPHANIE SZANTO\*; MATTHIEU HEIM\* | VALERY TSAREV |  
FABIO DE GIACOMI | PAWEŁ GRZYB\* | PASCAL MARTI |  
KONSTANTIN NAZLAMOV | CHASPER-CURO MANI\* |  
YVES AUDERSET | PASCAL JOST

\*Studierende der Hochschule der Künste Bern, Schweizer Opernstudio

Chor des Theaters Biel Solothurn  
Sinfonie Orchester Biel  
In Kooperation mit Opéra de Rennes

ABO M und freier Verkauf

«Violetta Radomirska hat mit der Titelpartie eine weitere  
Paraderolle gefunden. Sie sehnt sich nach Liebe, knüpft das  
Nachthemd auf, erklimmt im Tagtraum erotische Gipfel.  
Ohne Skrupel opfert sie die Ehe-Routine und lässt im Finale  
den ihr angetrauten König von Sparta sitzen. Mit innigen  
Lyrismen im Liebesduett spürt sie mit aufblühendem Mezzo  
Offenbachs Melodienbögen nach.»  
Sivlia Rietz, Der Sonntag, 18.12.11

10 | 02  
FR  
19:30–21:15

### DIE ZOFEN

SCHAUSPIEL VON JEAN GENET  
(19:00 EINFÜHRUNG)

Leitung DEBORAH EPSTEIN | FLORIAN BARTH  
Besetzung MARGIT MARIA BAUER | BARBARA GRIMM |  
KATJA TIPPELT

ABO B & KLASSIK und freier Verkauf

«Florian Barth hat für die Inszenierung eine Einrich-  
tung geschaffen, in der Tapetenwände das bürgerliche Ambie-  
nte, zwischen Lachs, Scharlachrot und Schwarz abgestufte Kostüme  
die Sinnlichkeit, das Blut und den Tod andeuten, während  
sparsam eingesetzte Videobilder das Traumhafte der Spiege-  
lungen und Verdoppelungen zeigen.»  
Charles Linsmayer, Der Bund, 28.11.2011

11 | 02  
SA  
19:00–20:20

### DIE VÖGEL

KOMÖDIE NACH ARISTOPHANES  
FASSUNG VON MAX MERKER  
(18:30 EINFÜHRUNG)

Leitung MAX MERKER | MARTIN DOLNIK  
Besetzung SILKE GEERTZ | JÖRDIS WÖLK;  
GÜNTER BAUMANN | DANIEL HAJDU |  
JAN-PHILIP WALTER HEINZEL | MATTHIAS SCHOCH |  
DANIEL SENIUK

ABO S & UP TO DATE und freier Verkauf

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins «Freunde des  
Stadttheaters Solothurn»

«Max Merker zieht – mit einem formidablen Ensemble – sämt-  
liche Komödienregister. Parodie, Slapstick, Groteske vermischen  
sich aufs Vergnüglichsste. Es gibt klassische Verwechslungen und  
ein gerüttelt Mass an Wortwitz. Atemlos folgt man den Pointen,  
und wer zu laut lacht, verpasst schon die nächste.»  
Andreas Klauui, NZZ, 29.10.2011

15 | 02  
MI  
19:30

### DIE GRÖNHOLM-METHODE

SCHAUSPIEL VON JORDI GALCERAN

Leitung ROBIN TELFER | VAZUL MATUSZ  
Besetzung KATJA TIPPELT; GÜNTER BAUMANN |  
JAN-PHILIP WALTER HEINZEL | MATTHIAS SCHOCH

ABO Z und freier Verkauf

Vier Bewerber warten im Konferenzraum eines internatio-  
nalen Grosskonzerns auf die letzte Runde eines aufwendigen  
Assessmentverfahrens. Es winkt ein fürstlich bezahlter  
Managerposten – doch nur einer wird ihn kriegen ... Wie weit  
gehen die vier Kandidaten, um ihre Konkurrenz auszuschal-  
ten? Wie viel Selbstachtung opfern sie, um an Geld und Macht  
zu kommen? Jordi Galcerans bissige Wirtschafts satire wirft  
einen kritischen Blick auf die Kampfzone Teppichetage.

25 | 02  
SA

### THEATERSEITE – SOLOTHURNER ZEITUNG

SOLOTHURNER  
az ZEITUNG

26 | 02  
SO  
17:00–20:00

### DON GIOVANNI

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART  
FASSUNG VON MAX MERKER  
(16:30 EINFÜHRUNG)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Leitung HARALD SIEGEL | GERD HEINZ | LILOT HEGI |  
VALENTIN VASSILEV | FLAVIO DA SILVA SOUZA  
Besetzung VIOLETTA RADOMIRSKA | SZABINA SCHNÖLLER\* |  
CLARA MELONI\*; BOJIDAR VASSILEV | MICHELE GOVI |  
VALERY TSAREV | YONGFAN CHEN-HAUSER |  
MATTHIEU HEIM \*

\*Studierende der Hochschule der Künste Bern, Schweizer Opernstudio

Chor und Statisterie des Theater Biel Solothurn  
Sinfonie Orchester Biel

Freier Verkauf

«Gerd Heinz inszeniert mit grösster Sorgfalt. Gestik und Mi-  
mik aller einzelnen Agierenden sind eine Augenweide; ein  
Theater, das solches Personal in den eigenen Reihen findet, ist  
zu beneiden.»  
Peter König, Der Bund, 01.11.2011

27 | 02  
MO  
18:00–19:30

### INFOVERANSTALTUNG: SANIERUNG DES STADTTHEATERS SOLOTHURN

Führung durch das Theater mit Direktor Beat Wyrsch,  
anschliessende Podiumsdiskussion im Stadttheater.

28 | 02  
DI  
19:30–21:15

### DIE ZOFEN

SCHAUSPIEL VON JEAN GENET  
(19:00 EINFÜHRUNG)

Leitung und Besetzung wie 10.02.

ABO C und freier Verkauf

#### ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

### MIRIAM, GANZ IN SCHWARZ

EIN STÜCK FÜR DAS KLASSENZIMMER  
VON JÖRG MENKE-PEITZMEYER  
URAUFFÜHRUNG

Regie BARBARA GRIMM  
Spiel ANJA MARTINA SCHÄRER

«Was glaubt ihr was so ein Weinkrampf mit euren  
coolen Mienen machen würde.»

Miriam ist eine ganz normale Sechzehnjährige. Ganz  
normal? Was ist schon normal? Miriam liebt fremde  
Beerdigungen. Das ist ihr Hobby. Bis zu achtmal im Mo-  
nat mischt sie sich unter die Trauernden, beobachtet diese  
und weiss jeweils genau, wer geliebt wurde und wer nicht,  
wessen Tränen echt und welche nur gespielt sind. Ja  
manchmal, da weint sie sogar mit. Denn das Wichtigste  
ist die Trauer und am Grab eines Fremden lässt es sich am  
besten trauern.

Miriam, ganz in Schwarz behandelt mit sehr viel Fein-  
gefühl und einer Prise schwarzen Humor das Tabuthema  
Tod und die individuelle Sinnsuche einer jungen Frau.

Das Klassenzimmerstück eignet sich für Oberstufen-  
klassen und Gymnasien im Raum Solothurn und Biel. An  
einer Aufführung in ihrem Schulzimmer interessierte  
Lehrerinnen und Lehrer melden sich unter  
jts@theaterbielsolothurn.ch

Spieldaten in den Klassenzimmern: bis Mai 2012

#### GÖNNER FÜR URAUFFÜHRUNG GESUCHT!

### BESONDERS AM NACHMITTAG IST ES NACHT

(ARBEITSTITEL)  
SCHAUSPIEL VON LUKAS LINDER

Inszenierung KATHARINA RUPP  
Bühne und Kostüme VAZUL MATUSZ

Dieses Stück entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stück  
Labor Basel, der Werkstatt für neue Schweizer Dramatik.  
Das Theater Biel Solothurn und das Theater Luzern gehen  
im Verbund mit dem Theater Basel für das Stück Labor  
Basel eine feste Kooperation ein. Jedes der drei Theater er-  
möglicht einer Schweizer Autorin bzw. einem Schweizer  
Autor, sich in eine Residenz als HausautorIn zu begeben.  
Ziel ist es, den ausgewählten AutorInnen und Theatern zu  
ermöglichen, über ein Jahr lang einen Text ausserhalb der  
üblichen Produktionszwänge zu entwickeln und diesen zur  
Uraufführung zu bringen.

Das Theater Biel Solothurn hat sich in der Saison  
2011/12 für eine Zusammenarbeit mit dem jungen Basler  
Autor Lukas Linder entschieden.

Die Gesamtkosten unseres Projekts betragen  
Fr. 40'000.–, die Hälfte davon finanziert das Stück Labor  
Basel (mit Unterstützung von Pro Helvetia, Migros-Kultur-  
prozent, Ernst Göhner Stiftung, AdS Autoren und Autorin-  
nen der Schweiz), die restlichen Fr. 20'000.– müssen vom  
Theater Biel Solothurn übernommen werden. Bisher wurden  
Fr. 17'763.– gespendet, es fehlen nur noch Fr. 2'237.–!

Spendenkonto: Stiftung Neues Städtebuntheater 4500  
Solothurn, Postkonto-Nr. 34-142 104-9, Vermerk «Stück  
Labor» (wichtig!)

Alle Gönnerinnen und Gönner werden im Programmheft  
erwähnt. Wer Fr. 100.- und mehr an unser Projekt beiträgt,  
wird im Mai 2012 zu einer Bühnenarbeitsprobe des  
neuen Stücks und zu einem Apéro eingeladen.

## GASTSPIEL

Gastspiel  
LTG-Solothurn präsentiert:

### MY FRÜND HARRY

Komödie von MARY CHASE  
Dialektbearbeitung HANNES ZAUGG-GRAF  
Leitung RUTH FINGER | KARL WEINGÄRTNER/  
THEATERFUNDUS PLUS GMBH  
Besetzung ENSEMBLE DER LTG  
Freier Verkauf  
Sa 25.02. 19:00 Premiere



## AUSSERDEM

### GROSSER BUNTER FASNACHTSABEND

unter dem Motto «s'passt»  
Eintritt: CHF 30.– / 27.– / 25.– / 15.– / 10.–  
(Keine Vergünstigungen)  
Freier Verkauf  
So 19.02. 20:00–ca. 23.30 |  
Di 21.02. 20:00–ca. 23.30

## AUSWÄRTIGE VORSTELLUNGEN

### LA BELLE HÉLÈNE

Winterthur (Theater) Mi 01.02. | Fr 03.02.12 |  
So 05.02. 14:30  
Visp (La Poste) Fr 10.02.

### DIE DREIGROSCHENOPER

Fribourg (Equilibre): Mo 13.02.

## VORSCHAU

### DIE GRÖNHOLM-METHODE

Do 01.03.

### I PURITANI

Oper von VINCENZO BELLINI  
Sa 10.03. 19:00 (Premiere)

### DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

Schauspiel von TENNESSEE WILLIAMS  
Sa 17.03. 19:00 (Premiere) | Di 27.03.

### LA BELLE HÉLÈNE

Fr 23.03.

### Gastspiel

LTG-Solothurn präsentiert:

### MY FRÜND HARRY

Komödie von MARY CHASE  
Dialektbearbeitung HANNES ZAUGG-GRAF  
Fr 02.03. (Premiere) | So 04.03. 17:00 |  
So 11.03. 17:00 | Di 20.03. | Mi 21.03. |  
Sa 24.03. 19:00 | Sa 31.03. 19:00 (Derniere)

Ohne weiteren Vermerk finden die Vorstellungen  
um 19:30 statt.

## TICKETS | INFOS

### VORVERKAUF UND RESERVATIONEN

Theaterkasse | Telefonisch | Schriftlich | Internet

### KASSE

Theater Biel Solothurn  
Theatergasse 16–18  
4500 Solothurn  
T 032 626 20 70 (ab 10:30)  
kasse.solothurn@theaterbielsolothurn.ch  
www.theater-solothurn.ch

Di–Fr 10:00–12:30 und 17:00–18:30  
Sa 10:00–12:30

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor  
Vorstellungsbeginn geöffnet.

Allgemeine Verkaufsbedingungen  
unter www.theater-solothurn.ch

RADIO 32 Medienpartner